



Fulda, 25. November 2016

Erhaltung bedrohter Arten als oberstes Ziel

2. Wels-Arterhaltungstreffen am 6. Mai 2017 bei den „Scalaren“ in Fulda

Nachdem das „1. Wels-Arterhaltungstreffen“ im Oktober 2015 ein großer Erfolg war, haben sich die verantwortlichen Organisatoren vom Fuldaer Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“ dazu entschlossen, eine zweite Auflage am 6. Mai 2017 zu organisieren. Die Referenten vom letzten Mal mit den bekannten Buchautoren Ingo Seidel und Erik Schiller sowie Ernst Schmidt haben bereits zugesagt ebenso wie der Welsexperte, Buchautor und Chefredakteur der Aquarienzeitschrift "AMAZONAS" Hans-Georg Evers.

Die Grundidee des Wels-Arterhaltungstreffen ist es, interessierte Halter und Züchter von südamerikanischen Welsen - insbesondere L-Welse und seltene Panzerwelsarten - zusammen zu bringen und zu vernetzen. Immer mehr natürliche Biotop in Südamerika fallen der Rodung des Regenwaldes, wie z.B. beim Staudammprojekt am Rio Xingu, und der immensen Umweltverschmutzung zum Opfer. Dadurch sterben viele Arten aus, die wir als Zierfische im Aquarium lieb gewonnen haben. Gerade die seltenen Welse, die oft endemisch leben, sind bedroht. Aquarianer und Tierfreunde haben hier besonderes Interesse daran, dass die Lebensräume erhalten bleiben und auf die Probleme aufmerksam gemacht wird.

Die Themen der Vorträge bestehen bereits fest:

Vortrag Ingo Seidel: "Erhaltungszucht von Hypancistrus-Arten aus dem Rio Xingu und Rio Tapajós – Fortschritte und Probleme"

Vortrag Hans-Georg Evers: "Brochis - Big is beautiful"

Vortrag Ernst Schmidt: "Haltung und Zucht Schneeball-Harnischwels Hypancistrus sp. L 102"

Vortrag Erik Schiller: "Erhaltungszuchtprojekt des ÖVVÖ, Scleromystax - Mata Atlántica"



Stattfinden soll das Treffen in dem Vereinsheim des Fuldaer Aquarien- und Terrarienvereins „Scalare“. Das Gebäude verfügt über zwei großzügige Tagungsräume und bietet gut 70 Personen Platz. In einem weiteren Gebäude befindet sich auf zwei Etagen die Aquarien- und Terrarienausstellung des Vereins. Neben Süß- und Seewasseraquarien gibt es eine Krokodilanlage mit Kubakrokodilen sowie weiteren Reptilien, Amphibien und tropischen Insekten. Der Tümpelgarten, das großzügige Gelände des Vereins, ist inmitten des Naturschutzgebiets der Fuldaauen gelegen und bietet für die geplante Veranstaltung ein optimales Ambiente. Das Areal mit dem großzügigen Vereinsheim wird regelmäßig für Treffen des Verbands Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V., der Deutschen Cichliden-Gesellschaft e.V. und verschiedener Arbeitskreise des VDAs und der DGHT genutzt. Fulda liegt zentral in Deutschland und verfügt über einen ICE-Bahnhof sowie eine direkte Anbindung an die Autobahnen A7 und A66.

Alle Informationen, Hintergründe, Programmablauf und die Möglichkeit zur Anmeldung zum „2. Wels-Arterhaltungstreffen“ am 6. Mai 2017 in Fulda finden sich auf der Webseite: www.wels-arterhaltungstreffen.de

Text: Sven Haustein